
BMBF-Fachforum Pflanzenforschung, Ernährung, Gesundheit

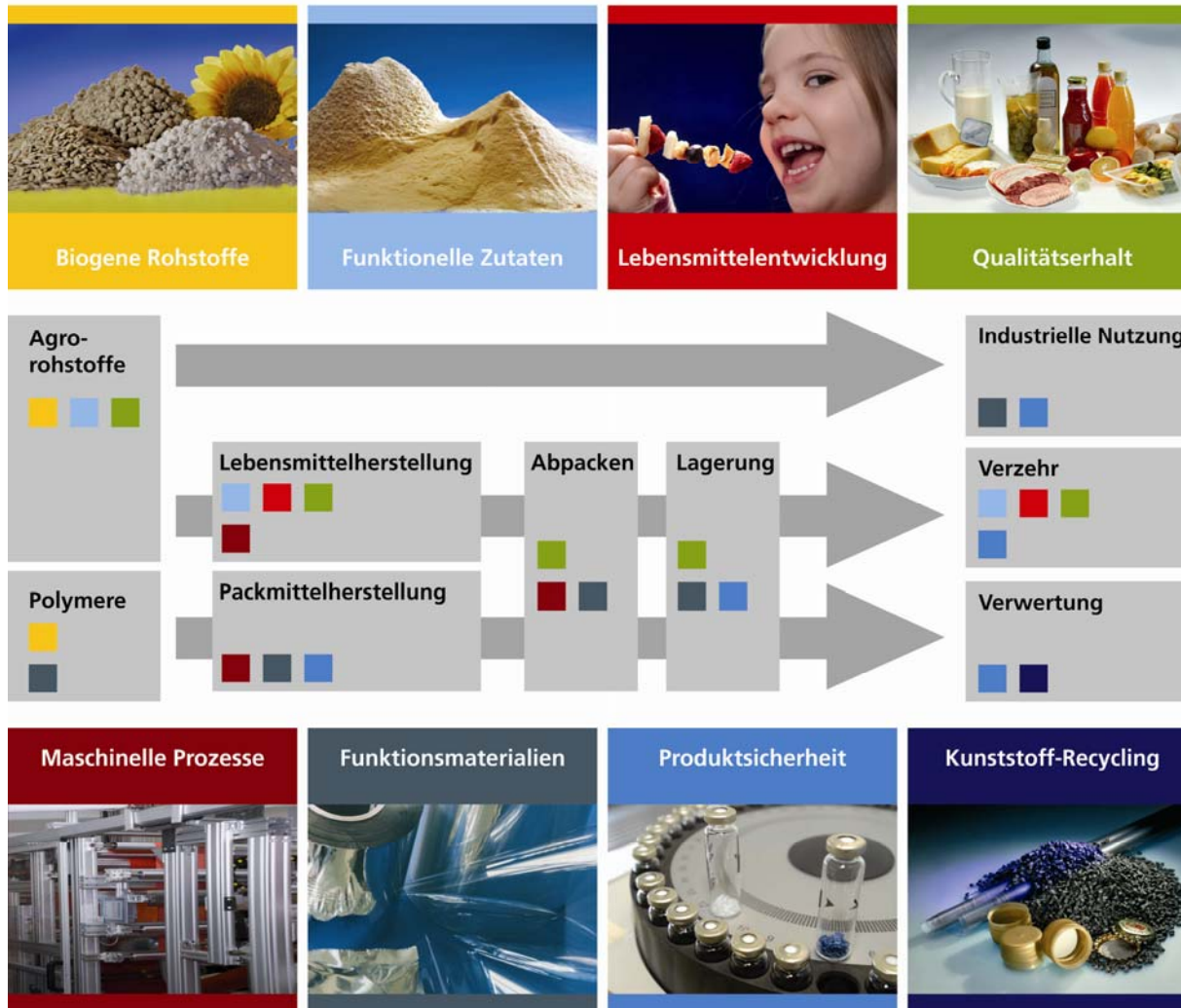
Interdisziplinäre Konzepte auf dem Weg zu einer nachhaltigen Wirtschaft

**Technologische Aspekte -
Wie werden wir 2021 weltweit 9 Milliarden Menschen
nachhaltig ernähren?**

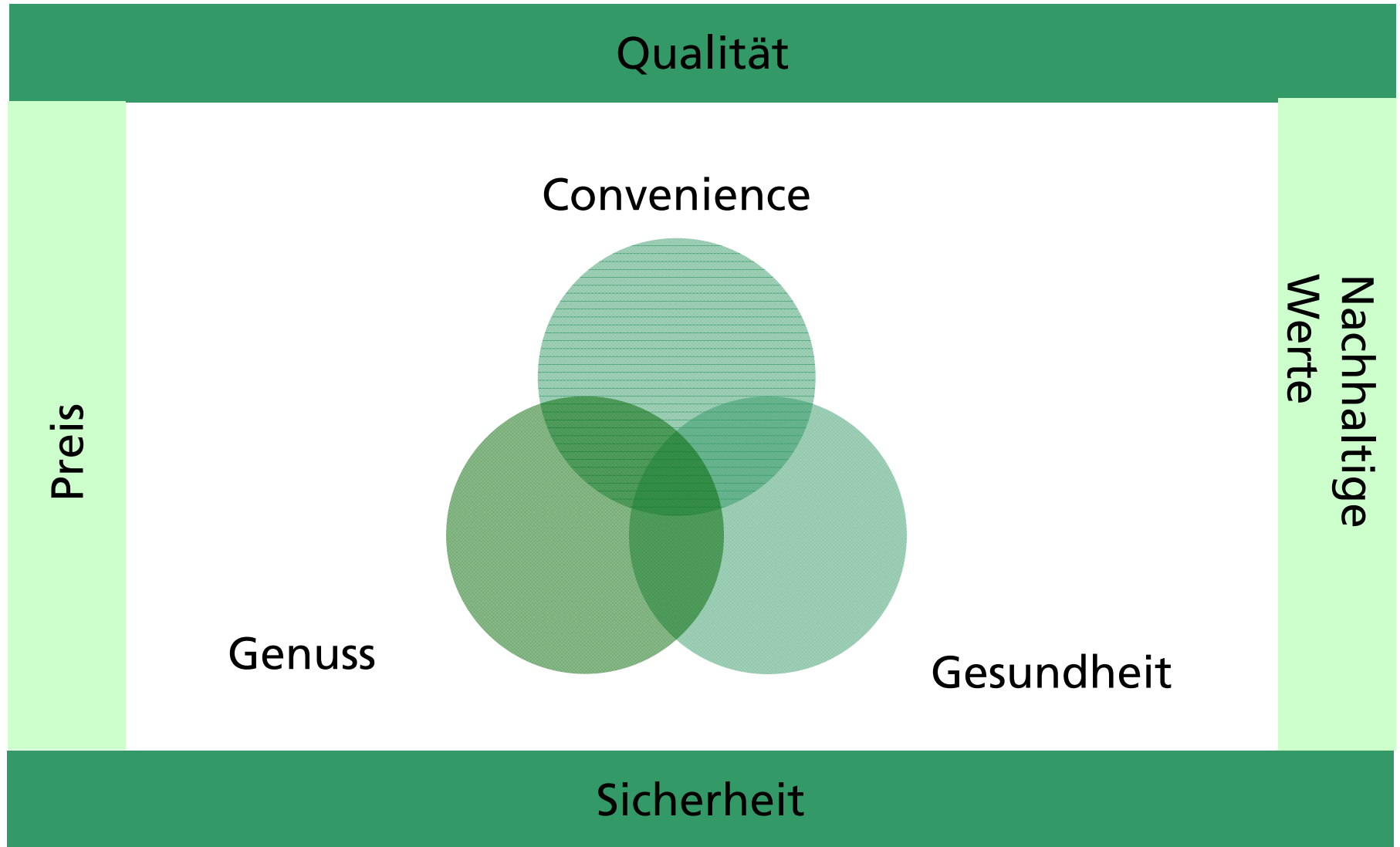
Dr. Claudia Schönweitz

Berlin, 15. Dezember 2010

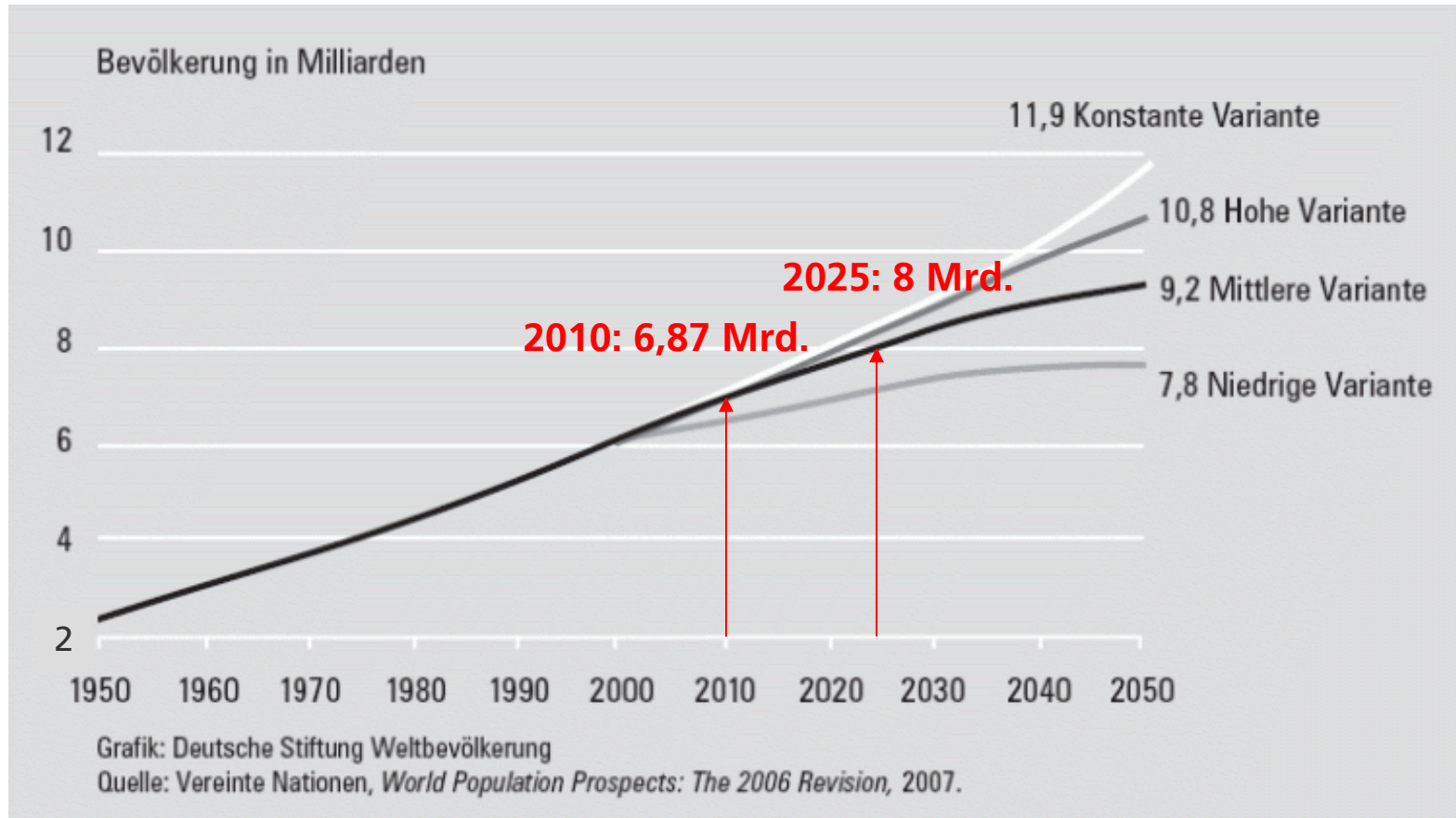
Geschäftsfelder des Fraunhofer IVV



Spannungsfeld des Konsumenten

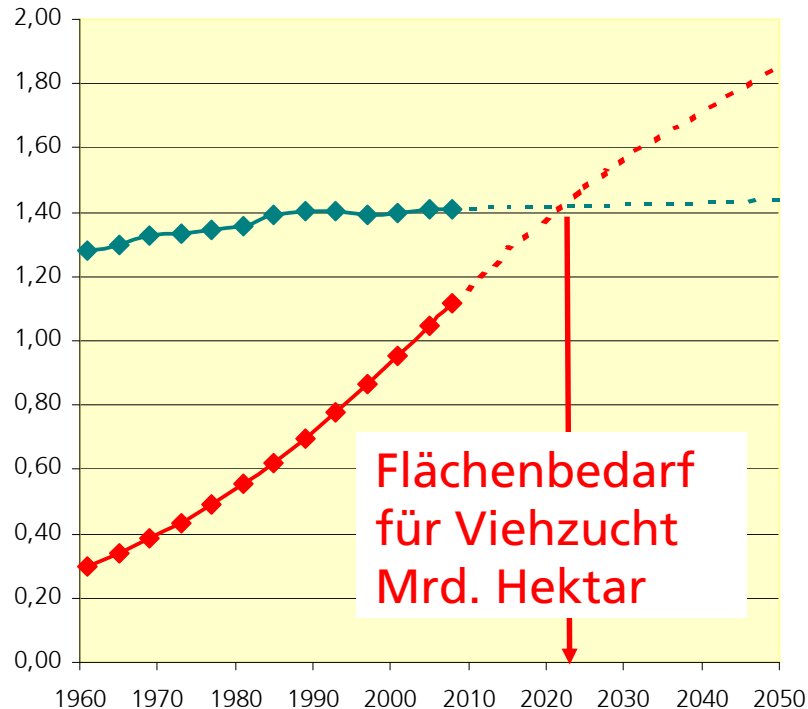


Entwicklung der Weltbevölkerung bis 2050



Die Grenzen der zur Verfügung stehenden Flächen

Ackerland
weltweit
Mrd. Hektar



Quelle, FAO-STAT 2010

REGION/COUNTRY GROUP/ COUNTRY	MEAT	
	1980	2005
(kg/capita/year)		
DEVELOPED COUNTRIES	76.3	82.1
Former centrally planned economies	63.1	51.5
Other developed countries	82.4	95.8
DEVELOPING COUNTRIES	14.1	30.9
East and Southeast Asia	12.8	48.2
China	13.7	59.5
Rest of East and Southeast Asia	10.7	24.1
Latin America and the Caribbean	41.1	61.9
Brazil	41.0	80.8
Rest of Latin America and the Caribbean	41.1	52.4
South Asia	4.2	5.8
India	3.7	5.1
Rest of South Asia	5.7	8.0
Near East and North Africa	17.9	27.3
Sub-Saharan Africa	14.4	13.3
WORLD	30.0	41.2

Source: FAO, 2009b.

Wettbewerb Energie - Lebensmittel



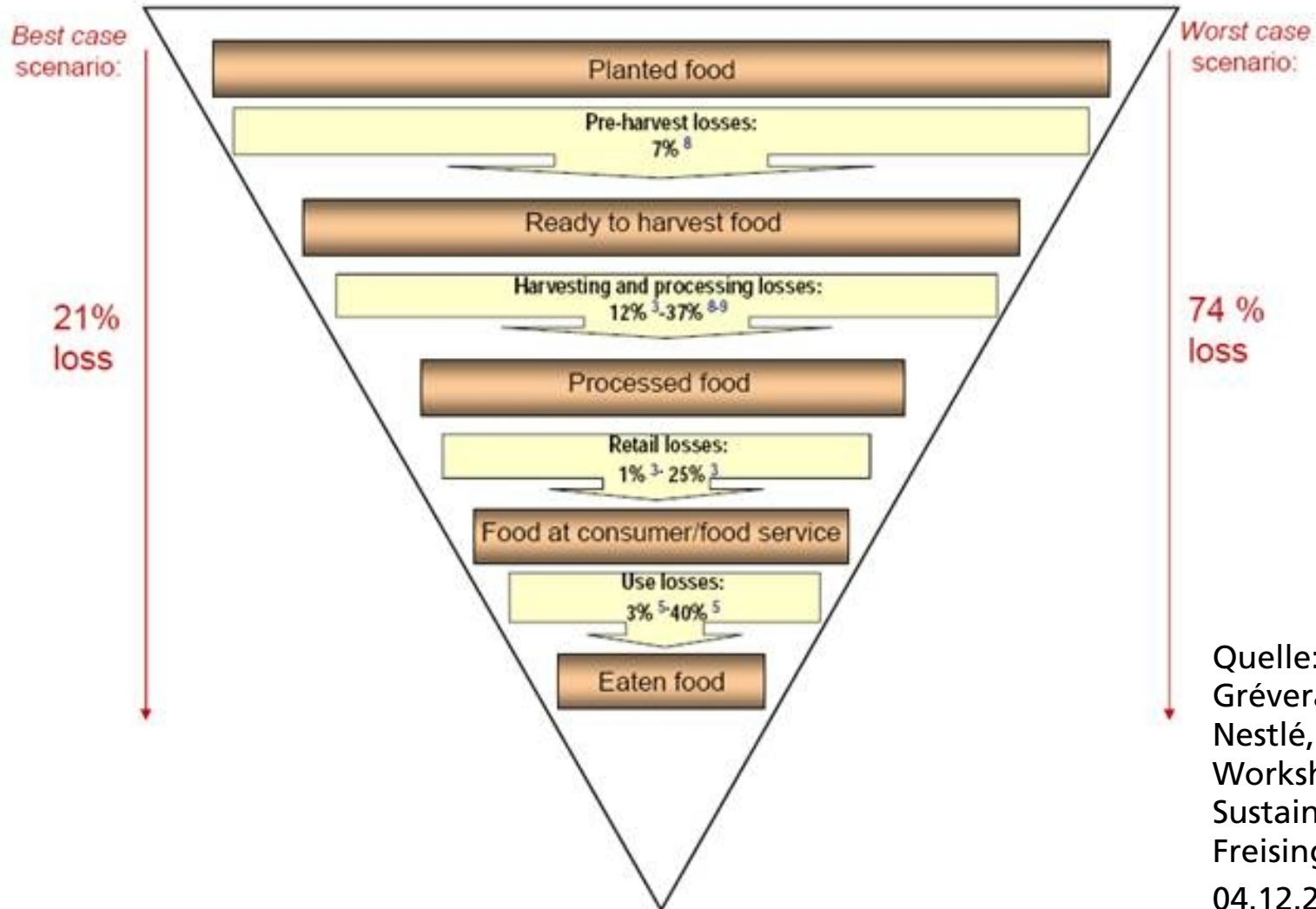
Bio-Ethanol

Simultane Nutzung
von **pflanzlichen
Rohstoffen** zur
Lebensmittel- und
Energiegewinnung



Tortillas

Verluste bei der Lebensmittelproduktion



Nachhaltige Ernährung

Thesen:

Ressourceneffiziente Lebensmittelproduktion:

- Technologische Ansatzpunkte: **neue Anbau-, Ernte- und Logistikkonzepte** zur Verbesserung der Nutzungseffizienz der Lebensmittel, partieller **Ersatz tierischer Produkte durch pflanzliche Lebensmittel** zur Reduktion der CO₂-Emissionen und des Flächenbedarfes sowie eine **optimierte Produktion**.
- Für eine umwelt- und klimafreundliche Lebensmittelproduktion ist eine **Neubewertung** des Ressourceneinsatzes und des Ernährungsverhaltens zwingend notwendig.

Nachhaltige Ernährung

Thesen:

Lebensmittel und Ernährung in einer sich ändernden Gesellschaft:

- Wir brauchen eine vertiefte Betrachtung der **Wirkung komplexer Lebensmittel auf den Stoffwechsel** und eine Verstärkung **systembiologischer und interdisziplinärer Forschungsansätze** (z.B. Lebensmittelwissenschaften, Ernährungsphysiologie und Neurobiologie).
 - Zukünftige Anstrengungen sind außerdem verstärkt auf die **organoleptische** und die **ernährungsphysiologische Qualität** zu legen, z.B. Reduktion von Fett oder Zucker,
 - sowie auf **neue Verarbeitungs- und Verpackungskonzepte**, die neben „noch mehr Convenience“ aktiv den Erhalt der Lebensmittelqualität unterstützen.
-

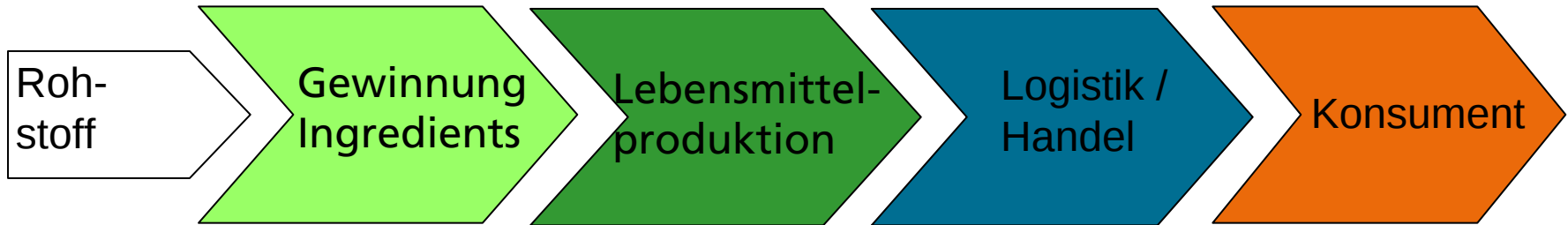
Nachhaltige Ernährung

Thesen:

Kommunikation:

- Die **sachgerechte** Verbreitung von Ernährungsinformationen und **frühzeitige** Ernährungsbildung sind für die Schaffung von **Vertrauen** in Lebensmittel und für mehr Glaubwürdigkeit der dahinterstehenden Interessensgruppen von entscheidender Bedeutung.
- Eine korrekte und für alle Beteiligten verständliche Kommunikation über Lebensmittel und Ernährung ist eine unverzichtbare Voraussetzung für Entwicklung und Erfolg aller zukünftigen Vorhaben und technologischen Innovationen.

Interdisziplinäre Konzepte für eine nachhaltige Wirtschaft



Ressourcenschonende Produktion, Vermeidung von Verlusten!!



Ernährung in einer sich ändernden Gesellschaft:
Gesundheit, Convenience, Genuss

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

